Zainingen – FC Engstingen 1:2 (0:1)

Eine völlig unnötige Niederlage kassierte der SV Zainingen im Albderby gegen Engstingen. Die „Blau-Weißen“ waren über weite Strecken der Partie die klar bessere Mannschaft und hatten zudem ein deutliches Chancenplus. Entsprechend fällt das Fazit von SVZ-Pressewart Wolfgang Metzger nach der ersten Saisonniederlage im vierten Bezirksligaspiel aus: „Wir haben unsere klare Überlegenheit einfach nicht in Tore umgemünzt. Engstingen hat aus keiner Chance – zwei Tore gemacht“

Die Hausherren haben sich die Niederlage selbst zuzuschreiben. Zum einen versäumten die Gastgeber es die Tore zu erzielen und zum anderen kam aber auch Pech hinzu: Timo Schweizer schlenzte in der ersten Halbzeit einen Ball aus 20 Metern an die Latte und im zweiten Abschnitt traf Stürmer Szymanski bei einem Kopfball nur den Pfosten. Die Führung der Gäste resultierte aus einem gestochere im SVZ-Strafraum. Am Ende war es Rogeiro Carneiro der zum 1:0 für Engstingen abstaubte (4.). Das brachte die Hausherren aber nicht aus dem Konzept. Der SVZ spielte weiter nach vorne und belohnte sich mit dem Ausgleich. Nach einer schönen Hereingabe von Adrian Stickel war Thomas Szymanski zur Stelle und der Torjäger markierte per Direktabnahme das 1:1 (17.). Doch in der Schlussphase lief Zainingen in einen Konter, den Modrow eiskalt zum vielumjubelten 2:1 für Engstingen einnetzte (88.). Damit haben beide Mannschaften nach vier Spieltagen sieben Zähler auf der Habenseite und stehen im oberen Tabellendrittel.

SV Zainingen: Kuhn - Wörz, Edel, Wörz, Lais, Götz (65. Lamparter), Stickel, Vidakovic, Blochinger, Schweizer, Szymanski - Trainer: Eberhardt.

FC Engstingen: Schnitzer - Werz (58. Kaufmann), Dohrmann, Vöhringer, Stooß (70. Armbruster), Bitzer, Kroner (58. Dietmann), Gern, Modrow, Carneiro (64. Schenk), Seidel, - Trainer: Gotthardt.

Tore: 0:1 Carneiro (4.), 1:1 Szymanski (17.), 1:2 Modrow (88.).